



## **Jahresbericht des Präsidenten zur Saison 2022 / 2023**

Liebe Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder, liebe Juniorinnen und Junioren

Aus heutiger Sicht ist es kaum mehr vorstellbar, aber es ist tatsächlich so, dass ich nun meinen ersten Jahresbericht schreiben darf und dabei auf eine uneingeschränkte Saison zurückblicken kann.

### **Sportlicher Rückblick**

Nach dem Aufstiegsverzicht spielte das Damen 1 unverändert in der 4. Liga. Trotz einem eher schmalen Kader ist es gelungen, die Saison ohne eine Forfait-Niederlage durchzuführen. Auch andere Niederlagen waren eher selten resp. es gab nur so viele, wie es brauchte, um Aufstiegsdiskussionen zu verhindern...

Die jüngeren Damen (D2) spielten erstmals in der 4. Liga und kämpfte dort teilweise mit dem höheren Tempo. Neben schönen Erfolgen gab es auch viele bittere Niederlagen. Am Ende der Saison war der Wiederabstieg leider nicht zu verhindern. Mit weniger Abwesenheits- und Verletzungspech und weniger Leistungsschwankungen wäre der Liga-Erhalt sicher möglich gewesen.

Bei den Herren war das Kader so jung und gross wie schon lange nicht mehr. Trotzdem waren die taktischen Möglichkeiten an gewissen Spielen klein. Am Schluss gab es einen Mittelfeld Platz und die Gewissheit, dass v.a. die jungen Spieler viele Fortschritte gemacht haben und die Alten immer mehr unter Druck kommen.

Fünf Teams nahmen an den regionalen Nachwuchsmeisterschaften teil. Besonders erwähnenswert, neben vielen Platzierungen im unteren Mittelfeld, ist das Resultat der Mixed-Equipe U16, welche sich auf dem 2. Rang bei acht teilnehmenden Teams festsetzen konnte. Neben den sportlichen Erfolgen ist insbesondere die grosse Teilnahme in den Trainings zu erwähnen. Das ging so weit, dass wir den Zugang von neuen Interessenten einschränken mussten.

### **Weitere Aktivitäten**

Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war eindeutig das Oberdorffest. Dank grossem Einsatz eines kreativen Organisations-Komitees und sehr vieler Vereinsmitglieder konnten wir einen durchgehenden Beizen-Betrieb aufrechterhalten. Dies ist für einen Verein mit immer weniger erwachsenen Aktiv-Mitgliedern keine Selbstverständlichkeit. Neben einem gewissen finanziellen Ertrag für die Vereinskasse bedeutet ein solcher Anlass auch immer wieder, dass Mitglieder verschiedener Teams etwas zusammen machen. Dies ist wichtig und wertvoll. Ich danke insbesondere dem OK (Nadine, Nati, Priska, Sina, Francesco und Ralph).

Weiter erwähnenswert ist die erneute Durchführung eines Trainingsweekends von D2 und Herren. Vor Saisonbeginn ging es nach Kreuzlingen. Glücklicherweise waren dieses Mal Muskelkater und ähnliche Leiden die schwersten Verletzungen.

## **Ausblick**

Es sieht so aus, dass die Teams einigermaßen unverändert wieder an den Start gehen werden. Das ist erfreulich, da ein weiteres Schrumpfen der Aktivabteilung ungesund wäre.

Im Nachwuchsbereich konnten wir erfreulicherweise den Abgang des langjährigen U19-Trainers Roman (Danke für Deinen grossen Einsatz) mit einem motivierten und jungen Trainer (Viel Erfolg und Spass, Kevin) kompensieren. Die U13-Trainerin macht entgegen der ursprünglichen Absicht ein Jahr weiter. Hier und in den anderen Teams werden wir wiederum regelmässig um Aushilfen froh sein. An dieser Stelle danke ich allen, welche in der Vergangenheit bereits eingesprungen sind.

Im Herbst ist wieder ein Trainingsweekend geplant und hoffentlich gelingt es diese Saison wieder einen Nachwuchs-Spielsonntag durchzuführen (diese Saison war an gewissen Daten kein Bedarf seitens des Verbandes und an anderen Daten bekamen wir keine Halle).

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen allen zu danken, welche mit Ihrem Einsatz die vielen Anlässe, Trainings und Spiele ermöglicht haben. Der grosse Andrang von vor allem jungen Spielerinnen und Spielern ist für unseren Verein zwar sehr erfreulich, wird uns aber weiterhin massiv fordern hinsichtlich zu erledigender Aufgaben. Hier ist der Einsatz von Euch allen wichtig. Gerne bin ich bereit, Euch kleinere und grössere, regelmässige und gelegentliche Aufgaben, zu erklären oder auch «aufzuschwatzen»...

Euer Präsi René